

## Black people

im Düsseldorfer Schauspielhaus.

### I.

Was sie können:

Krach hauen (siehe geplathtes Trommelfell!).  
Gebiß zeigen (siehe Goldplomben!).  
Sing-Song gröhlen (siehe Heiserkeit!).  
Schenkel wiegen (siehe alle Kamellen!).  
Knochen schlentern (siehe Blödsinnigkeit!).

### II.

Was sie nicht können:

Tanzen.  
Singen.  
Musik machen.

### III.

Was sie haben:

Tempo. (Das einzige Gute an ihnen.)

### IV.

Was wir daraus lernen:

Allesamt wollen wir ins gelobte Land Afrika auswandern, „wo der uralte Rhythmus sich noch austobt, wo man noch nicht so verderbt ist wie bei uns, wo man so herrlich im Mischmasch and Zivilisationsbrei herumtatschen kann.“ Auf in den Sumpf, Europäer, das Abendland geht doch unter!

### V.

The black people hat's scheint's auf den Magen des weißen Mannes abgesehen. Ich durfte mit einem Magenkrampf die Stätte der schwarzen Kunst verlassen. H. Sch.